

## Anmeldung

Vorname .....

Name .....

Dienststelle .....

Straße (dienstl.) .....

PLZ, Ort (dienstl.) .....

Telefon .....

E-Mail .....

(bitte deutlich schreiben)

## Tagungsbeitrag

EKFuL-Mitglieder: Nichtmitglieder:

90,- Euro

120,- Euro

Ich benötige eine **Unterkunft** vom 15.-17. Juni 2015  
(2 Nächte: 60,- Euro Übernachtungskosten)

ja

nein

Ich wünsche **vegetarische Kost**

ja

nein

Ich wünsche eine Aufnahme in die  
**Teilnehmenden-Liste** (nur für internen Gebrauch)

ja

nein



## Tagungshaus und Übernachtung:

Ev. Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 11  
34369 Hofgeismar  
Tel: (05671) 881 -0

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie  
im Internet unter: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**Termin:** 15.-17. Juni 2015

## Teilnahmekosten:

- ♦ Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)  
EKFuL-Mitglieder: 90,- Euro  
Nichtmitglieder: 120,- Euro
- ♦ Übernachtungskosten: 60,- Euro

**Anmeldung:** bitte bis spätestens **14.5.2015** an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebens-  
beratung e.V. Fachverband für Psycho-  
logische Beratung und Supervision (EKFuL)  
Lehrter Str. 68  
10557 Berlin  
Tel.: (030) 52 13 559 39; Fax: -11  
E-Mail: [info@ekful.de](mailto:info@ekful.de)  
Internet: [www.ekful.de](http://www.ekful.de)

Bei Rücktritt zwischen 30 bis 14 Tagen vor  
Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten  
Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen  
oder Nichterscheinen werden die  
Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls  
kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

**Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.**

## Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE06 100 20 500 000 3150 900  
BIC: BFS WDE 33 BER  
Stichwort (Ihr Name) + Trauer



Evangelische Konferenz für  
Familien- und Lebens-  
beratung e.V. Fachverband  
für Psychologische Beratung  
und Supervision

## Fortbildung

### Abschiede leben - Verluste bewältigen

### Trauerprozesse in Beratungsstellen begleiten

15.-17. Juni 2015

in Hofgeismar

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Programmübersicht

### Montag, 15. Juni 2015

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 14.15 Uhr Referat:  
**Trauer als Umwandlungsprozess, um eine neue Verbindung zum Verlorenen herzustellen / Traueraufgaben / Die Frage nach Schuld**
- 16.00 Uhr *Kaffee-/ Teepause*
- 16.30 Uhr Arbeitsgruppe: **Abschiede leben**
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr Arbeitsgruppe: **Der Sinn von Ritualen**

### Dienstag, 16. Juni 2015

- 9.00 Uhr Referat:  
**Traumatische Trauer als besondere Bewältigungsform**
- 10.45 Uhr *Kaffee-/ Teepause*
- 11.00 Uhr Arbeitsgruppe: **Verluste bewältigen unter Berücksichtigung von Familiendynamiken**
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.30 Uhr Referat:  
**Der Erstkontakt als diagnostisches Instrument in der Beratungsstelle**
- 16.00 Uhr *Kaffee-/ Teepause*
- 16.30 Uhr Arbeitsgruppe: **Methoden, den individuellen Trauerprozess zu unterstützen**
- 18.30 Uhr *Abendessen*

### Mittwoch, 17. Juni 2015

- 9.00 Uhr Arbeitsgruppe: **Austausch über besondere Ausprägungen des Trauerprozesses wie bei Fehlgeburten, Schwangerschaftsabbruch nach PND, u.a.**
- 10.45 Uhr *Kaffee-/ Teepause*
- 11.00 Uhr Abschluss: **Eigene beraterische Haltung / Eigene Ressourcen und Bedeutung von Spiritualität in der Trauer**
- 13.00 Uhr *Mittagessen*

## Anmeldebogen

Zur Fortbildung

**Abschiede leben – Verluste bewältigen. Trauerprozesse in Beratungsstellen begleiten**  
vom 15.- 17. Juni 2015 in Hofgeismar melde ich mich verbindlich an.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Der Verlust eines nahe stehenden Menschen stürzt viele Betroffene in anhaltende Trauergefühle, die allein kaum bewältigt werden können. Aber auch der Verlust des Arbeitsplatzes, ein lebensbedrohlicher Befund nach einer ärztlichen Untersuchung oder eine Fehlgeburt u. ä. verlangen von den Betroffenen einen Verarbeitungsprozess.

Trauerrituale können dabei helfen, sind in unserer Gesellschaft aber weitgehend verloren gegangen. Menschen müssen ihre individuelle Bewältigungsform finden. Dafür werden Beratungsstellen als Fachstellen wahrgenommen, auf die auch Ärzte und Seelsorger gerne verweisen.

Angebote hierfür sind Beratungsprozesse mit Einzelnen, Paaren und Familien. Aber auch geleitete Trauergruppen sind ein hilfreiches Instrument, da die Gruppe selbst eine wichtige Ressource darstellt.

Die Fortbildung will neben dem theoretischen Input zu Verlustbewältigung, Traueraufgaben, Abgrenzung zu traumatischer Trauer, den individuellen Beratungsprozess in einer Beratungsstelle reflektieren.

Methodische Elemente, die sich in Trauergruppen bewährt haben, können in Kleingruppen erprobt werden.

Das Seminar ist erfahrungsorientiert geplant.

Diese Fortbildung richtet sich an Berater/- innen der familienorientierten Beratungsstellen, Krankenhaus-seelsorger/-innen und an Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsbereichen sowie an Interessierte.

### Referentin:

*Gabriele Wentzek*, Diplompädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Traumatherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin, Schwerte

Evangelische Konferenz für Familien- und  
Lebensberatung e.V. Fachverband für  
Psychologische Beratung und Supervision  
EKFuL

Bundesgeschäftsstelle  
Lehrter Str. 68  
10557 Berlin